

# Pfarr-Newsletter

## Bad Ragaz - Pfäfers

### 1/2023

vom Pfarrer Rolf

#### Grüezi

Eben stellte ich fest, dass das neue Jahr bereits ziemlich angebracht ist. Wirklich neu für mich persönlich ist höchstens, dass bei meinem Alter nun eine «7» vorne steht. Aber keine Sorge: Das tut nicht weh und stört nicht einmal - mindestens mich selber nicht.

Trotzdem hoffe und wünsche ich, dass unsere Kirchengemeinde in absehbarer Zeit eine frische Pfarrperson, noch voller Energie, anstellen kann. Meine Aufgabe als «Verweser» sehe ich deshalb in diese Richtung: Ein Umfeld vorbereiten und zum Teil bereits gestalten, das für allfällige Bewerbungen attraktiv ist und in dem eine neue Kraft sich zugunsten der Kirchengemeinde positiv entfalten kann.

In diesem Sinne sind alle Entscheidungen, Gottesdienste und Aktivitäten zu verstehen, die schon geschehen sind oder die vor uns liegen und für die ich hoffentlich manchmal auch dein Interesse gewinnen darf. Einiges ist für unsere Kirchengemeinde vermutlich gewohnheitsbedürftig, anderes ist altbekannt und selbstverständlich.

So fällt einigen wohl auf, dass sich das Interieur im Chorbereich der Kirche etwas verändert hat: Es fehlt das sogenannte Antependium an der Kanzel, es hat nur noch eine Kerze und - weniger sichtbar - auf dem Abendmahlstisch liegt nun eine Bibel mit der schweizerischen sogenannten «Zürcher Übersetzung», die auf Zwingli zurückgeht. Es ist nicht abzustreiten: Ich bin halt von der Schweizerischen Reformation geprägt und stehe gern dazu. Regelmässig singen wir jetzt aus zusätzlichen Liederbüchern, die von der evangelisch-reformierten Kantonalkirche St. Gallen gestaltet wurden und in der ganzen Deutschschweiz sehr beliebt sind. Ich schätze die modernen Texte und bin gespannt, ob sie auch in der Gottesdienstgemeinde gut ankommen.



Soweit einige Äusserlichkeiten. Wichtiger ist mir aber, was in der nächsten Zeit geplant ist und wie Menschen wie du darauf reagieren. Hier eine kleine Auswahl:

05.02.2023 / 09:40 Uhr: **Ein Lob auf die Kuh**

Seltsames Thema? Aber ist es nicht noch viel seltsamer, dass wir - ausser hie und da an einem Alpgottesdienst - Gott kaum je für die Kühe und für andere "Selbstverständlichkeiten" danken, die unser Leben so in ziemlich jeder Beziehung bereichern und angenehmer machen. (Veganer\*innen sind um Toleranz gebeten!)



### Es MUSS gelacht werden

Familiengottesdienst zur Fasnachtszeit

19.02.23 / 09:40 Uhr

Kostümierte haben freie Eintritt

(alle andern übrigens auch)

Kurz darauf - und es kein Widerspruch:

24.02.23 / 19:00 Uhr (1 Jahr Krieg)

### Ökumenisches Abendgebet für den Frieden in der Ukraine



03.03.2023 / 19:00 Uhr

Ich freue mich auf den



Auch wenn ich «nur» als Besucher anwesend bin:

**Weltgebetstag** mit Fokus auf Taiwan

05.05.2023 / 09:40 Uhr: Heute vor genau 70 Jahren starb Josef Stalin. Grund genug, an Menschen zu denken, die zu jener Zeit den Mut zum **Widerstand** aufbrachten ... Grund genug, vor Gott zu fragen: «Wo willst du, dass ich nicht einfach Ja und Amen sage, sondern manchmal Widerstand leiste?»



### Last but not Least: 10. - 16. März 2023: Der «Demenzsimulator»

Eine Ausstellung im Kirchgemeindehaus, mit abendlichen Referaten, Gesprächsrunden und Filmen, alle zum Thema der Demenz. Und damit einem Thema, dem sich heute niemand mehr entziehen kann. Es sei denn, sie/er laufe mit Scheuklappen durch die Gegend - und werde eines Tages erst recht brutal überrascht.

**Ich suche Freiwillige, um die Ausstellung mal zwei-drei Stunden zu hüten. Keine Vorkenntnisse nötig; ich bereite Interessierte selber vor.**



Das wär's für dieses Mal. Hoffentlich war für dich die Lektüre nicht langweilig. Trag dir Sorge und bewahre dir - mit Gottes Hilfe - dein offenes Herz.